



ANPASSUNGSQUALIFIZIERUNG FÜR ZUGEWANDERTE PFLEGEKRÄFTE

Anerkennung ausländischer Examina in der Krankenpflege

Arbeitsmarktrelevanz

Für ausländische Pflegekräfte ist es schwer, die Prüfung erfolgreich zu bestehen, wenn sie in der Vorbereitung ganz auf sich allein gestellt sind. Der Lehrgang zur Anpassungsqualifizierung bietet daher eine theoretische und praktische Vorbereitung auf das Prüfungsabschlussgespräch. Die Teilnehmer/innen werden durch theoretischen Unterricht, drei Praktikumsphasen sowie eine intensive Vorbereitung auf das Prüfungsabschlussgespräch in unserer Einrichtung unterstützt.

Zielgruppen

- Menschen, die in ihrem Herkunftsland eine Krankenpflegeausbildung abgeschlossen haben
- Menschen, die in Deutschland die staatliche Anerkennung ihres Berufsabschlusses erreichen wollen
- Menschen, die von der zuständigen Behörde eine Zusage zum Führen der Berufsbezeichnung erhalten haben

Zugangsvoraussetzungen

- Abschluss einer Ausbildung zum/zur Gesundheits-und Krankenpfleger/in im jeweiligen Herkunftsland
- KEIN Bestehen rechtlicher Einwände gegen die Berufsausübung
- gesundheitliche Eignung
- Sprachkenntnisse Deutsch Niveau B2
- Bildungsgutschein
- Vorliegen des Feststellungsbescheides des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LAGeSo)

Lehrgangsinhalte

Theoretischer Teil

Die theoretischen Inhalte orientieren sich an der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege (KrPflAPrV)

Themenbereiche Theorie (Auszüge)

- Auswahl, Durchführung und Auswerten von Pflegemaßnahmen
- Gewährleistung fachkundiger Unterstützung, Beratung und Anleitung in gesundheits- und pflegerelevanten Fragen
- pflegewissenschaftlich orientiertes, personenbezogenes Pflegehandeln
- Qualitätsstandards sowie rechtliche, wirtschaftliche und ökologische Rahmenbedingungen in der Pflege
- Mitwirken bei medizinischer Diagnostik und Therapie
- Entwicklung des Pflegeberufs im gesellschaftlichen Kontext
- Gruppen- und Teamarbeit

Der Unterricht erfolgt im Blocksystem und beinhaltet, neben Seminaren zu ausgewählten Themen, moderne und innovative Lehrmethoden. Diese berücksichtigen im besonderen Maße die Förderung der sozialen und kommunikativen Kompetenz.

Fachpraktischer Teil

Unter mehreren Kliniken, welche unsere Kooperationspartner sind, darf der Praxispartner für die fachpraktische Ausbildung gewählt werden.

Die Praxisbegleitung obliegt den Pflegepädagogen des EBG.

Ausbildungsdauer und Abschluss

- insgesamt 9,5 Monate
- Prüfungsabschlussgespräch
- Abschluss Berufsbezeichnung Staatlich anerkannte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Kontakt

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft
Regionales Kompetenzzentrum Berlin

Alte Jakobstr. 79–80
10179 Berlin

Tel.: 0 30. 24 63 99 90

Fax: 0 30. 24 63 96 62

Thomas Zimmermann, Leiter
rkz-berlin@ebg.de
www.ebg.de